



Die oben abgebildete Lok ist ein Modell der Firma Kiss Modellbahnen.

Heavy Metal Jumbo

Zum ersten Mal bringt Lenz Elektronik eine Spur 0 Lokomotive komplett aus Metall: Die Kombination von Messing und Spritzguss ermöglicht zu moderaten Preisen eine Vielzahl von Varianten, wie sie auch beim Vorbild zu finden waren.

Die wegen ihrer Zugkraft treffend „Jumbo“ genannten Loks der Baureihe 44 wurden in den 1920er Jahren entwickelt, um die für den gestiegenen Güterverkehr zu schwachen BR 58 nach und nach zu ersetzen. Mit 1.910 PSi (gegenüber 1.540 PSi bei der BR 58) konnten die 44er auf Mittelgebirgsstrecken 1.200 Tonnen ziehen, auf Steilstrecken immerhin noch 600 Tonnen. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 80 km/h (65 km/h bei der BR 58).

Knapp 2.000 Loks dieser Baureihe 44 verließen bis 1949 die Herstellerwerke, etwa 1.200 Stück gingen

in den DB-Bestand über, 335 Loks blieben bei der DR. Die letzten Jumbos wurden bei der DB 1977 ausgemustert. Bis auf den Tausch der Wagner-Bleche gegen solche der Bauart Witte gab es bis Anfang der 1960er Jahre keine größeren Änderungen. Ab 1963 wurden einige Loks auf Ölhauptfeuerung umgebaut, die indizierte Leistung stieg auf 2.100 PSi.

Die Einheitslok BR 44 ist eine Lokomotive der Bauart 1'E-h3, also ein Fünfkupppler mit Heißdampf-Drillingstriebwerk. Die beiden äußeren Zylinder wirken auf die dritte Kuppelachse, der mittlere auf

die gekröpfte zweite. Natürlich werden wir das im Modell so detailgetreu wie möglich nachbilden.

Als Tender kam überwiegend der 2'2' T 34 zum Einsatz, gelegentlich der 2'2' T 32 oder sehr selten ein Wannentender. Das Fassungsvermögen für Brennstoffe betrug 10 Tonnen Kohle bzw. 12 m³ Öl.

Die parallel entwickelte zweizylindrige Schwesterlok BR 43 kam an die Leistungen der BR 44 nicht heran: weder in Höchstgeschwindigkeit noch in Zugkraft oder Laufruhe konnte sie überzeugen, weshalb nur 35 Stück gebaut wurden.

Mit gut 50 cm Länge bewegt sich das Modell der BR 44 im Größenbereich unserer BR 50, die auch im Original nahezu gleich lang wie die 44 ist.

Zum ersten Mal alles Metall

Mit der BR 44 baut Lenz erstmals eine Ganzmetall-Lokomotive. Die sinnvolle Kombination aus Zinkdruckguss und Messing ermöglicht, wo nötig, enge Toleranzen einerseits und Vielfalt der Varianten andererseits.

Und dies zu einem Preis, der, wie wir hoffen, jedem Spur Nulller den „Habenwollen-Blick“ in die Augen zaubern wird:

Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt **1990,00 Euro**. Wer sich frühzeitig entscheidet, dem winkt ein Preisvorteil: Vom 29.01.2020 bis zum 27.03.2020 beträgt der **Vorbestellpreis 1890,00 Euro**.

Weil wir das Rad nicht (kostspielig) neu erfinden müssen, entsteht diese Lok in Zusammenarbeit mit der im Bau von Ganzmetall-Modellen erfahrenen Firma Kiss Modellbahnen.

Decoder und Elektronik kommen, natürlich, von Lenz. Auch diese Lokomotive nutzt zur Motorregelung den schon in der BR 50 eingesetzten Winkel-Magnetsensor: die Dreh-

zahl des Motors wird durch einen auf der Motorachse montierten Sensor ermittelt. Dadurch entfällt die „Austastlücke“ zur EMK-Messung. Das Ergebnis ist eine nahezu geräuschlose Regelung für gleichmäßigen, ruckfreien Lauf und besonders gute Langsamfahreigenschaften.

Auch die vorbildgerecht enge, praktische und sichere Lok-Tender-Kupplung ist die gleiche wie bei den anderen Lenz Spur 0 Schlepptenderloks. Original-Sound aus zwei Lautsprechern und die fernbedienbare Kupplung sind ja bereits Standard bei Lenz.

Die Modelle der Baureihe 44

Wie schon oben erwähnt, sind dank der kombinierten Zinkdruckguss/Messing-Bauweise kostengünstig zahlreiche Varianten möglich. Hier die acht Modelle, die wir als erste auf dem Produktionszettel haben:

Art. Nr. 40244-00: BR 44 480, DB, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Bebra, Tender 2'2' T 34

Art. Nr. 40244-01: BR 44 903, DB, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Kassel, Tender 2'2' T 34 Öl

Art. Nr. 40244-02: BR 44 1067, DB, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Paderborn, Tender 2'2' T 34

Art. Nr. 40244-03: BR 44 1486-8, DR, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Eisenach, Schürze, Rauchkammer Zentralverschluss, Tender 2'2' T 34

Art. Nr. 40244-04: BR 044 231-9, DB, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Minden, Schürze, Tender 2'2' T34

Art. Nr. 40244-05: BR 044 594-0, DB, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Dillenburg, Tender 2'2' T 34

Art. Nr. 40244-06: BR 043 100-7, DB, Epoche 3, Witte-Bleche, Bw Osnabrück, Tender 2'2' T 34 Öl

Art. Nr. 40244-07: BR 44 141, DRG, Epoche 2, Wagner-Bleche, Bw Treuchtlingen, Schürze, Rauchkammer mit Zentralverschluss, Tender 2'2' T 34



So kann sie aussehen, die erste Metall-Lok von Lenz Spur 0. Die hier abgebildete Lok ist ein Modell der Firma Kiss Modellbahnen.

Stand der Dinge

Hier lesen Sie, wie weit die Entwicklungen verschiedener Projekte gediehen sind. Vieles sieht ja erheblich einfacher aus, als es dann tatsächlich ist, und bei manchem Produkt tauchen im Laufe des Konstruktions- und Produktionszyklus Probleme auf, die nicht vorhersehbar waren. Dann verzögert sich leider der weitere Ablauf, bis auch diese Probleme gelöst sind. Aber wir geben unser Bestes. Und manchmal auch ein wenig mehr.

Der Kranwagen Wyhlen

Letzte Handgriffe in der Konstruktion und der Elektronik

Die Entwicklung war, bis dann alles so funktionierte, wie es soll, aufwändig, hat sich aber gelohnt. Noch in diesem Jahr wird der Wyhlen in Produktion gehen, wann er lieferbar ist, veröffentlichen wir wie alle Infos zu Neuheiten/Lieferung auf

www.lenz-elektronik.de. Bei dem hier abgebildeten Muster aus dem 3D-Drucker fehlen die Beschriftungen und die seitlichen Stützen.

Der Kranhaken kann ferngesteuert gehoben und gesenkt werden, der Ausleger wird mit



Highlight der aufgelegten Umbauwagen 4yg ist die Neonröhren-Schaltung, die für jeden Wagen individuell programmiert werden kann. Den tollen Effekt sehen Sie hier: <https://www.lenz-elektronik.de/4yg> - oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.



Neu aufgelegt. Neue Effekte. Neue Technik. Neue...

Wenn wir Modelle neu auflegen, dann produzieren wir in der Regel nicht einfach nochmal das gleiche Modell nur mit geänderter Betriebsnummer, sondern da, wo möglich und sinnvoll, bringen wir auch Technik und Elektronik auf neuesten Stand. Und manchmal ergibt sich auch ein nettes neues Feature.

So wie bei den neu aufgelegten Umbauwagen 4yg. Dort erlebt man beim Einschalten der Innenbeleuchtung jetzt den Effekt, wie ihn früher die mit Startern versehenen Neonleuchtröhren zeigten: nicht alle gingen gleichzeitig an, jede flackerte erstmal kürzer oder länger, bis sie schließlich ihrer Aufgabe zu leuchten nachkamen. Jeder Wagen hat anhand seiner Seriennummer bereits einen eigenen Einschalt-Effekt. Dieser Effekt ist programmierbar, das heißt, dass man jedem Wagen eine individuelle Abfolge zuweisen und ebenfalls eine individuelle Zeitverzögerung einrichten kann. Selbstverständlich lassen sich diese Effekte auch abschalten,

aber möchte das denn wirklich jemand ...?

Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im zweiten Quartal 2020. Alle Modelle werden geliefert in der DB-Ausführung der Epoche 3 und Epoche 4:

41210-02 AB4yge, Nr. 34171
1/2. Klasse, Epoche 3,

41210-03 AB4yge, Nr. 38-11 204-3
1/2. Klasse, Epoche 4,

41220-03 B4yge, Nr. 75 382,
2. Klasse, Epoche 3,

41220-04 B4yge, Nr. 29-11 676-3,
2. Klasse, Epoche 4,

41230-02 BPw4yge, Nr. 98 014
2. Klasse, Epoche 3,

41230-03 BPw4yge, Nr. 82-12 074-4
2. Klasse, Epoche 4,



Ürdinger optimiert

Auch die Schienenbusse - Epoche 3 und 4 - gehen nach der Messe in eine neue Auflage.

Dabei passen wir die Technik dem aktuellen Stand an: die VT erhalten einen überarbeiteten, Antrieb für noch bessere Fahreigenschaften.



Oben: Muster aus 3D-Druck-Teilen, unten: Konstruktionszeichnung



dem Haken ganz nach oben gefahren und rastet beim Ablassen originalgetreu in drei Positionen ein.

Ebenfalls fernsteuerbar lässt sich das Gegengewicht verschieben und der Kran drehen.

Passend zum Kran gibt es bereits mit der Artikelnummer 42100-07 den Kranbegleitwagen X 05, Epoche 3 mit der Betriebsnummer 6652.



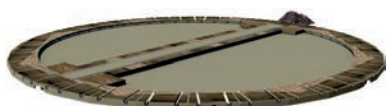
Das Drehgleis

Entwicklung abgeschlossen

Auch das Drehgleis kann demnächst in Produktion gehen.

Natürlich ist das Drehgleis digital fernsteuerbar, am besten mit den Komponenten des Lenz Digital plus Systems.

Jeder Abgang des Drehgleises hat eine Weichenadresse.



3D-Abbildung aus der Konstruktionssoftware.

Zur Drehung betätigt man das Drehgleis wie eine Weiche: Adresse am Handregler anwählen, die Taste „+“ für eine Drehung im UZS drücken, die Taste „-“ für Drehung gegen den UZS, das Drehgleis fährt bis zum gewählten Abgang und stoppt automatisch.

Das Kehrschleifenproblem lösen wir durch eine integrierte Kehrschleifenschaltung. Vier Abgänge gehören zum Lieferumfang, je vier zusätzliche Abgänge sind unter der Art.Nr. 49020 erhältlich.

LH101 und LH101-R

Was gibt es Neues?

Der LH101 bietet jetzt mehr als die beiden Fahrmodi, die drei Clubmodi, die Fahrstraßenspeicherung. Das Software-Update auf Version 2.0 ermöglicht beim Betrieb mit der LZV200 die Programmierung einer individuellen Modellzeit und das Auslesen geeigneter Lokdecoder während des Betriebs (PoM).

Das Update ist denkbar einfach und kann vom Modellbahner selbst durchgeführt werden. Man benötigt dazu ein spezielles Updatekabel (kann bei

Lenz angefordert werden, falls es dem LH101 nicht beigelegt war), lädt kostenlos von der Lenz-Webseite den aktuellsten CV-Editor und die Firmwaredatei mit Anleitung herunter und folgt einfach den in dieser Anleitung beschriebenen Schritten.

So weit ist der LH101-R

Bis auf das Batteriefach sieht der LH101-R genau so aus wie sein „drahtiger“ Bruder. Betrieben wird er mit zwei AA-Batterien oder Akkus*, sind Batterien oder Akkus leer, kann er auch mit Kabel verwendet werden. Den Kabelport benötigt man ohnehin, wenn ein Soft-



ware-Update gemacht werden soll. Bedienung und Ausstattung sind ebenfalls identisch mit dem LH101.

Die Verbindung zur Steuerung per XpressNet erfolgt mit



LH101 mit Modellzeit-Anzeige

dem Funkempfänger LTM101, mit einem LTM101 können vier LH101-R betrieben werden. Natürlich können mehrere



LTM101 im XpressNet eingesetzt und so die Zahl der Funkhandregler erweitert werden.

Auch hier setzt Lenz auf einen Partner mit entsprechen-

dem Knowhow: Die Funktechnik des LH101-R wird in Kooperation mit der in diesem Bereich erfahrenen Firma Massoth entwickelt.

Die wichtigsten Termine im Frühjahr

Zum zweiten Mal wird Lenz Elektronik Veranstalter der „Internationalen Spur 0 Tage“ in Gießen sein. Der große Erfolg der vergangenen beiden Jahre hat dazu geführt, dass die Ausstellungsfläche für Deutschlands größtes Spur 0 Event jetzt um 45% größer ist: Auf rund 4.500 m² warten über 100 Aussteller und 22 Showanlagen auf Sie.

Am 21. März laden wir wieder ein zum Tag der offenen Tür, nähere Informationen zeitnah auf www.lenz-elektronik.de

Wie jedes Frühjahr: Messen und Ausstellungen



Die **Faszination Modellbahn** in Mannheim findet 2020 vom **13. bis 15. März** statt. Selbstverständlich ist auch Lenz wieder mit einem Stand vertreten und freut sich auf viele Besucher.



Hier trifft sich die Spur 0: **Internationale Spur 0 Tage**, Veranstalter Lenz Elektronik in Kooperation mit Spur Null Magazin. Auch 2020 in der Messe Gießen, und zwar am **21. und 22. März**.



Pflichtveranstaltung für Modellbahner: die **Intermodellbau** in Dortmund. In diesem Jahr vom **23. bis 26. April**. Und natürlich wieder mit einem Stand von Lenz, auf dem es viel zu sehen geben wird.

Die Anschriften an unseren Modellen folgen ungefähr den Vorschriften der jeweiligen Bahngesellschaften. Die Modelle können existierenden oder früheren Eisenbahnfahrzeugen entsprechen.